

Vizeweltmeistertitel für Berliner Segler

13.03.2019 16:55



Der Berliner Segler Kay-Uwe Lüttke (YCBG) und sein Vorschoter Kai Schäfers zeigten bei den Weltmeisterschaften der Flying Dutchman im Februar in Neuseeland eindrucksvoll, dass sie zur Weltspitze in der Zweimannjolle gehören. Drei Wettfahrtsiege und insgesamt 13 Punkte nach neun Rennen sicherten dem deutschen Duo den Vizeweltmeistertitel vor dem niederländischen Team Enno Kramer/ Ard Geelkerken mit 19 Punkten. Ganz oben auf dem Siegetreppchen stand das ungarische Team Szabolcs Majthenyi/ András Domokos mit neun Punkten.

Herzlichen Glückwunsch!

An der Weltmeisterschaft nahmen 41 Teams aus 10 Nationen teil. Ein Beweis dafür, dass die Klasse noch immer sehr lebendig ist und leistungsorientiert gesegelt wird. Neben den deutschen Vize-Weltmeistern waren noch vier weitere deutsche Mannschaften bei der vom Nelson Yacht Club organisierten Regatta in der Tasman Bay am Start. „Die Segelbedingungen waren fantastisch. Zwanzig Grad Wassertemperatur, 25 Grad Lufttemperatur und dazu beständig vier bis sechs Windstärken“, berichtet Vizeweltmeister Kay-Uwe Lüttke, Mitglied im Yacht Club Berlin Grünau (YCBG). „Die Bedingungen erinnern ein bisschen an den Gardasee: Auch in der Tasman Bay ist morgens ablandiger Wind, der gegen Mittag einschläft, ab 13 Uhr weht es dann wieder ordentlich aus der anderen Richtung.“

